

Zur Wanzenfauna der Großstadt Köln (Hemiptera-Heteroptera) - 2. Nachtrag -

Hans-Jürgen Hoffmann

1993 stellte der Autor auf dem Heteropterologentreff eine erste Wanzenbearbeitung für die Großstadt Köln vor, publiziert im 1. Band zur "Insekten- und Spinnenfauna der Großstadt Köln" (HOFFMANN & WIPKING 1992).

In der Zwischenzeit konnte Geld (und Inhalt!) für einen 2. Band besorgt werden, der 1996 nach längeren Geburtswehen inkl. einer Bearbeitung der "Molluskenfauna" und sehr vieler weiterer Gruppen der Insekten und Spinnen, sowie mit Wirbeltierlisten erschienen ist (HOFFMANN et al. 1996).

Trotz eines Fragezeichens meinen die Herausgeber, daß Köln im Hinblick auf das untersuchte Spektrum, die Kompaktheit in zwei Büchern mit jeweils ca. 700 Seiten, der Aktualität der Untersuchungen sowie der publizierten Datenfülle z.Z. die faunistisch bestuntersuchte Großstadt (der Welt?) ist.

Im 2. Band konnte auch ein 1. Nachtrag zur Wanzenfauna gebracht werden. Während im 1. Band kumulative Langzeitergebnisse (inkl. Erfassung der extrem wenigen Literaturdaten usw.) mit 307 Arten gebracht wurden, konnten seitdem (1992-1995) im Rahmen des sog. Köln-Projektes in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt Köln 10 + 4 (in 1995, mit unpublizierten Ergebnissen) Untersuchungsstellen mit einem Fallensortiment bearbeitet werden. Je 3 BARBER-Fallen, eine Leuchtfalle und eine MALAISE-Falle wurden - soweit technisch möglich - je eine Saison lang an den von der Stadt Köln vorgegebenen, z.T. nicht optimalen Stellen betrieben (s. Abb. 1).

Als Gesamtergebnis konnten bis jetzt*) 359 Wanzen-Arten, davon 52 neu für Köln, nachgewiesen werden. Im Vergleich mit Angaben von KLAUSNITZER in seiner "Stadtökologie" mit 55 "Stadt"-Arten steht Köln sehr gut da; das Problem ist jedoch die Definition "Was ist Stadt?" (s. NSG "Wahner Heide" als stadtübergreifender Sonderstandort).

Das vielleicht interessanteste Gesamtergebnis ist, daß die Artenzahlen für die Einzel-Untersuchungsgebiete (s. Abb. 1) mit 43 bis 100 jeweils recht gering, in der Summe aller Gebiete (185 für 1992-95, bzw. 359 Arten für Gesamtköln - entsprechend 66% der Wanzen-Fauna von NRW [546 A.]) allerdings recht hoch sind. Die 52 Neufunde für Köln seit 1992 sind in der Regel nur in wenigen Exemplaren an Einzelstandorten, also als Seltenheiten gefunden worden.

Es konnten in Köln 7 Neufunde für die NRW-Liste gemacht werden, wobei die bereinigte Liste (s. die bei HOFFMANN (1996) zitierten Beiträge von REMANE, KOTT und SCHUMACHER) nunmehr 546 Arten (BRD 840 Arten) enthält.

Von der Roten-Liste der BRD (1984, Novellierung hoffentlich Ende 1996) konnten nach der derzeitigen Fassung 2, "in Zukunft in der novellierten Fassung" 7 Arten gefunden werden.

Die Ergebnisse der "Wahner Heide"-Exkursion anlässlich des "Wanzentreffs" in Köln 1993 brachte trotz sintflutartigen Regens in 3 Stunden 83 Arten, davon 20 neu für Köln (allen Teilnehmern sei gedankt!). Aus eigenen Fängen mit 106 Arten enthält die Gesamtliste für dieses nur z.T. auf Kölner Stadtgebiet liegenden NSGs nunmehr 218 Arten.

Bemerkenswerte Arten aus Köln:

Graphosoma lineatum konnte 1995 mit den ersten 2 Exemplaren in Köln, 1996 zahlreich an der Stadtgrenze beobachtet werden (auf das folgende Referat von WERNER wird verwiesen).

Raphigaster nebulosa wandert seit 1993 in Köln ein, am 2. April 1996 erschien unter dem Titel "Wanzen bei der TELEKOM" ein umfangreicher Zeitungsartikel über diese nunmehr in Köln relativ häufige Art.

Brachynotocoris puncticornis als an Eschen angeblich nur südlich des Main vorkommende (aber z.B. auch in Berlin nachgewiesene) Art konnte dankenswerterweise im "Bodensatz" der Fallenfänge des Autors durch GÜNTHER nachgewiesen werden. (Wasserwerk K-Hochkirchen, Leuchtfalle, 19.07.94, 1 Ex.)

Metopoplax ditomoides wurde auf Hinweis von KOTT 1995 auf einer Brache über einem S-Bahntunnel (mit Luzerne eingesät; Wanzenverschleppung mit Saatgut???) auf Kamille in Anzahl beobachtet.

Aradus signaticornis, von BALS auf Halden in Bochum in Anzahl nachgewiesen und - als "Tundra-Art" - nur vereinzelt bisher in Mitteleuropa beobachtet, konnte auch für Köln nachgewiesen werden. (Industriebrache EXXON, Leuchtfalle, 04.95, 1 Ex.)

Rhopalus tigrinus - neu für Köln - wurde an zwei Standorten gekeschert.

Cimex lectularius wurde als 1 frischtotes Tier 1996 im Zoologischen Institut der Universität zu Köln abgegeben.

Deraeocoris flavilinea (nicht - s. HOFFMANN 1992 - *Deraeocoris annulipes*) konnte seit 07.88 in zunehmender Anzahl an vielen Stellen im Stadtgebiet nachgewiesen werden.

[Wie üblich, haben sich auch in die Veröffentlichung von 1996 in den Sonderdrucken bereits korrigierte Computer-Fehler eingeschlichen: auf S. 141: *Gonocerus acuteangulatus* wurde von WERNER gefunden und ist auf Tafel 8 abgebildet - nicht *Ceraleptus lividus* - ; und auf S. 147 ist bei der Besprechung der NRW-Funde "neu 'für Köln'" zu streichen.]

Die gesamten Ergebnisse sind bei HOFFMANN (1996) nachzulesen.

*) Nach dem "Wanzentreff" in Erfurt wurde die Ausbeute der 4 Untersuchungs-Standorte von 1995 bestimmt. Dabei konnten weitere 6 für Köln neue Arten festgestellt werden:

Tingis ampliata

Catoplatys fabricii

Loricula bipunctata

Orthotylus flavinervis

Amblytilus albidus

Pachybrachius fracticollis

Außerdem fand D.J. WERNER am 19.09.96 in der Dellbrücker Heide 3 Ex. von *Neides tipularius*, ebenfalls neu für Köln, und M. WEITERE *Corixa dentipes* am 17.07.95 im Kölner Königsforst, so daß nunmehr für Köln insgesamt 367 Arten nachgewiesen wurden.

Literatur

- HOFFMANN, H.J. (1992): Zur Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) von Köln. - Decheniana-Beihefte (Bonn) 31, 115-164 + 4 Farbtafeln.
- , (1996): Zur Wanzenfauna der Großstadt Köln (Hemiptera-Heteroptera) - 1. Nachtrag -. - Decheniana-Beihefte (Bonn) 35, 127-162 + 2 Farbtafeln.
- , & WIPKING, W. (Hrsg.) (1992): Beiträge zur Insekten- und Spinnenfauna der Großstadt Köln. - Decheniana-Beihefte (Bonn) 31, 619 S. mit 15 (Farb-)Tafeln, 150 Abb. u. 76 Karten.
- , -, & CÖLLN, K. (Hrsg.) (1996): Beiträge zur Insekten-, Spinnen- und Molluskenfauna der Großstadt Köln (II). - Decheniana-Beihefte (Bonn) 35, 696 S. mit 220 Abb., 136 Tab. u. 16 Farbtafeln.

Anschrift des Autors

Dr. H.J. Hoffmann, Zoologisches Institut der Universität, Weyertal 119, D-50931 KÖLN

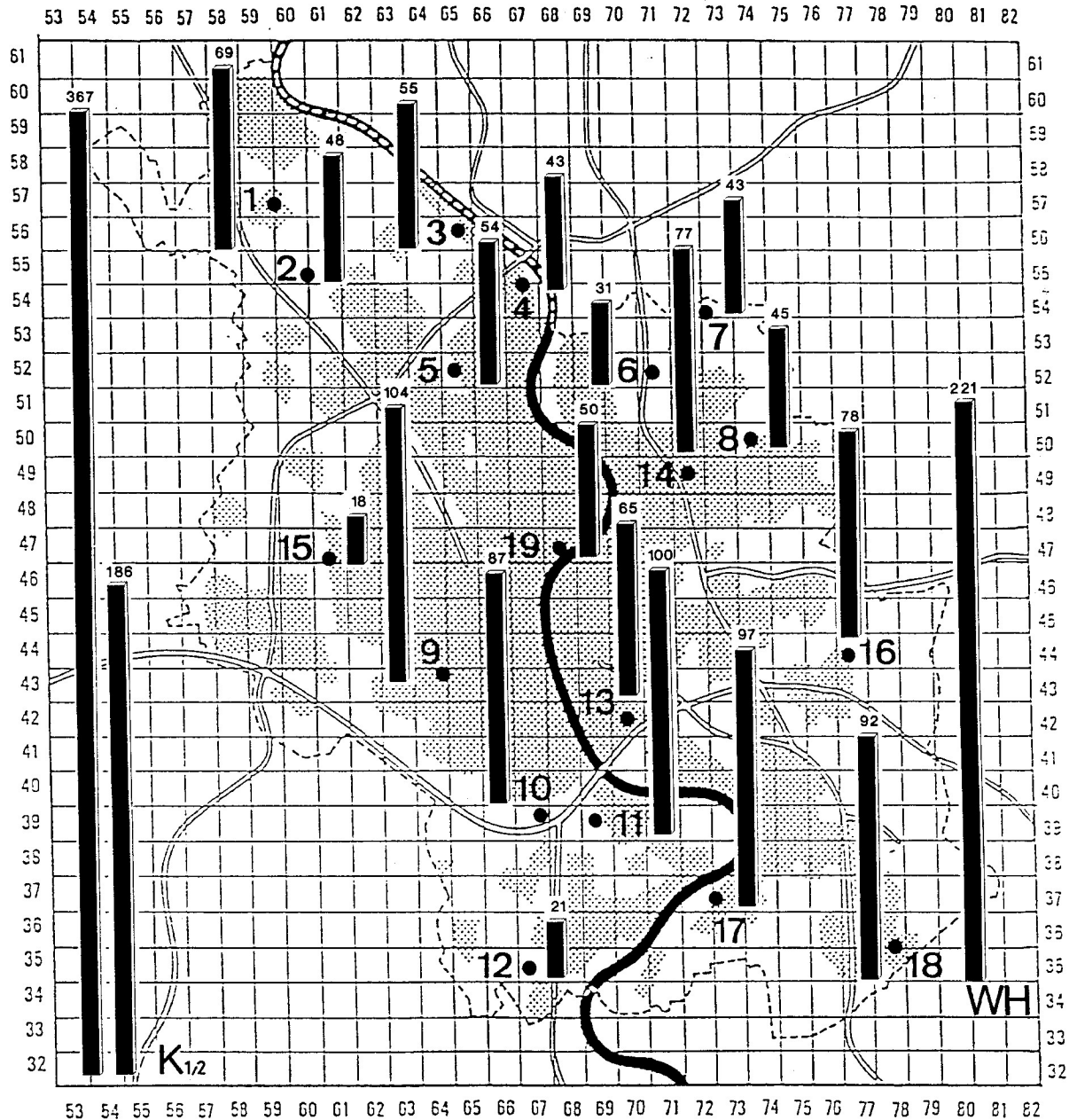


Abb. 1: Kartenskizze der Stadt Köln mit den Untersuchungsstellen, die intensiv bearbeitet wurden; Zur Orientierung eingezeichnet sind die Stadtgrenze, die Bebauungszonen, der Rhein und die Autobahnen. Raster: Grundkarten-Quadranten mit 1 x 1 km. Die Säulen veranschaulichen die Artenzahlen der jeweiligen Gebiete; linke Säulen (K1/2): Gesamtartenzahl Köln 1996 bzw. Artenzahl 1992-95, rechte Säule (WH): Gesamtartenzahl Wahner Heide 1996. Hinter den folgenden Gebietsnamen (mit Gebiets-Nr. des Umweltamtes der Stadt Köln) sind die betriebenen Fallen- und Fangarten, sowie das Betriebsjahr angegeben, ohne [] die 14 vom Umweltamt vorgegebenen Standorte. BF = BARBER-Falle; MF = MALAISE-Falle; LF = Licht-Falle; K = Kescher

- | | |
|---|------------------------|
| 1 NSG "Worringer Bruch", K-Worringen (33) | BF MF LF K (1992) |
| 2 Aufforstungsflächen am Wasserwerk K-Weiler (32) | BF MF LF K (1993) |
| 3 NSG "K-Langel (Rheinkassel) Streuobstwiesen" (16) | BF LF K (1992) |
| 4 NSG "Rheinaue K-Merkenich" (71-73) | BF LF K (1993) |
| 5 "Ehem. Öltanklagerstätten" (EXXON), K-Niehl (56) | LF K (1993) |
| 6 [NSG "Grüner Kuhweg", K-Dünwald (08)] | MF (1989) |
| 7 [NSG "Hornpottweg", K-Dünwald (09)] | MF (1989) |
| 8 LSG "Heiderest Dellbrücker Heide", K-Dellbrück (21) | BF MF K (1994) |
| 9 [Garten Zool. Institut der Universität, K-Lindenthal (-)] | BF MF LF K (1989-1993) |
| 10 Wasserwerk K-Hochkirchen (74) | BF MF LF K (1994) |
| 11 FINKENS Garten, K-Rodenkirchen (69) | MF (1994) |
| 12 [NSG "Vogelacker", K-Immendorf (14)] | MF (1989) |
| 13 [Hausgarten K-Poll (75)] | LF K (1989->1995) |
| 14 LSG "Brache an der Honschaftsstraße", K-Holweide (46) | K (1994) |
| 15 Ortsrand K-Vogelsang (50) | BF MF LF (1993) |
| 16 K-Rath, Königsforst (-) | BF MF LF (1995) |
| 17 K-Zündorf, Groov (-) | BF MF LF (1995) |
| 18 NSG "Wahner Heide", Kölner Teil, K-Grengel (-) | BF MF LF (1995) |
| 19 Zoologischer Garten, K-Riehl (-) | BF MF LF (1995) |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Zur Wanzenfauna der Großstadt Köln \(Hemiptera-Heteroptera\) - 2. Nachtrag - 5-7](#)